

Schließlich sind sie alle Jugendliche...

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: wenn sich die Crew mal besauft...	2
Kapitel 2: Was war passiert?	5
Kapitel 3: Ich hol sie mir wieder!	9
Kapitel 4: Was ist los mit uns?	11

Kapitel 1: wenn sich die Crew mal besauft...

"Aber ich wollte doch nur eine....." jammerte Ruffy. "Nix da, das sind Nami's Orangen! Merk dir das!!!" Nami grinste von ihrem Liegestuhl aus zu Sanji und Ruffy rüber. "Danke, Sanji!" rief sie. Sofort säuselte dieser los: "Bitteeeee Nami-Mäuschen!!!!!! Im Namen der Liebe bewache ich diese Orangenbäume!!!! Auch wenn ich dabei drauf gehe....." "Schön wär's....." hörte man jemanden aus der Ecke grummeln. Es war Zorro, der an der Reling angelehnt, faulenzte.

"Bitte Sanji..... dann mach mir was zu essen, ja?!" bettelte der hungrige Käpt'n. Stöhnend willigte Sanji ein und ging gemeinsam mit Ruffy in die Küche.

"Na endlich kann man mal in Ruhe lesen...." dachte Nami sich, während sie in der Zeitung blätterte. Plötzlich.... "Chrrrrrr.....!!!!" Nami sah auf. "Was zum Teufel war das denn?" wunderte sie sich genervt. "Chrrrrrr..... Chrrrrrr....." Sie stand auf. "Zorro!!" brüllte sie, als sie bemerkte, dass er es war, der schnarchte, "Kannst du nicht mal still sein?!" Keine Reaktion. Er schnarchte seelenruhig weiter. Nami ballte die Fäuste und sah sich um. "Mist, nichts zum Werfen....." Dann kam ihr eine Idee. -WONK!- "Chhrrr....HEEEYY?!" brüllte Zorro und hielt sich den Kopf, "Was ist los???" Verwirrt und wütend guckte er Nami an, dann sah er auf den Boden. Sie hatte doch tatsächlich mit ihrem Schuh nach ihm geworfen.

"Sag mal spinnst du?! Das tut weh!!!!!" keifte Zorro aufgebracht. "Dann schnarch nicht so laut!!!" "Ich schnarche gar nicht!!!!" "Und ob!!! Frag Lysop!!!" *zu Lysop zeig, der gerade zufällig an Deck kommt* "W - was is' los?!" fragte er irritiert.

Zorro stand auf und ging mit einem wütendem "WEIBER!!!" unter Deck. Nami verzog das Gesicht. "Blödmann....." murmelte sie und bat Lysop, ihr ihren Schuh wiederzugeben. "Nee, vergiss es... Ich will mit eurem ...ähm.... Gezanke nichts zu tun haben...." blockte er ab und eilte hinter zum Heck. Stöhnend stand Nami auf und hob ihren Schuh auf. Dann setzte sie sich wieder auf ihren Liegestuhl und las weiter.

Dann später am Abend, als Sanji gerade fertig mit der Zubereitung des Abendessens war, kam die gesamte Crew in die Küche geschlendert. "Das riecht ja lecker!!!" rief Ruffy und schnüffelte über Sanji's Schulter. "weg da, Ruffy! Das is' heiß!" warnte der ihn, doch zu spät. Ruffy hatte bereits in den Reis gegrabscht und rannte nun, sich die schmerzende Hand haltend wie wild im Kreis herum und brüllte: "AUUUUUU!!!! VERDAMMT, IST DAS HEEEEIISS!!!!!" Sanji und die Anderen schüttelten nur den Kopf. Als der Koch das Essen verteilte, setzte sich die Crew auf ihre Plätze. Vorn am Herd Sanji, dann links von ihm Nami, dann Zorro, gegenüber von Sanji saß Chopper und links von ihm Lysop und Ruffy.

Die Freunde hauten rein. "Hmmm... das ist echt voll lecker, Sanji!" lobte ihn Nami, worauf der Koch sich natürlich gleich wieder was einbildete. Mit Herzchenaugen und hin und her wankenden Armen bedankte er sich bei ihr.

Zorro schüttelte nur den Kopf. "Dass der immer gleich so ausflippen muss...." dachte er und fasste sich an die Stirn.

Nach dem Essen servierte Sanji Sake. Wo alle natürlich gleich wieder kräftig zulangten. "Lasst uns feiern, Freunde!!!" rief Ruffy und hob seinen Krug. "Und was?" wollten Lysop und Chopper wissen, während ihnen Sanji gerade einschenkte. "Ähm..... na.... Auf die Grandline!!!!!! Und darauf, dass wir hoffentlich bald das OnePiece finden!!!!!" antwortete er. Nami lachte. "Okay, auf das OnePiece!!!!!" brüllten alle und hoben ihre Krüge, um anzustoßen. Nach dem vierten oder fünften Krug gab Ruffy auf.

"Ich kann nicht mehr..... hicks....." mit diesen Worten knallte er seinen Krug und seinen Kopf auf den Tisch. Chopper war bereits vor ihm K.O.. Lysop machte gar nicht mehr mit, sondern steckte sich Essstäbchen in die Nase und brüllte rum, was für ein toller Kapitän er doch sei und so. Sanji, der auch schon zu war, schenkte Nami bereits ihre sechse Ladung ein, wobei das meiste allerdings daneben ging. Völlig rot im Gesicht hob sie den Krug an die Lippen. Zorro soff auch noch wie ein Loch. Ruffy rollte von der Bank und lag nun neben dem Elch. "Los Zorro...." brabbelte er und hob die Faust in die Höhe. Somit waren nur noch drei übrig, Zorro, Nami und Sanji. Sanji gab nach dem dreizehnten Krug auf. (...soviel Reiswein muss man mal haben... - -"). Sturzbesoffen kippte der blonde Koch um. Zorro und Nami nippten langsam an ihren fünfzehnten Krügen. Ruffy und die anderen krochen langsam wieder an den Tisch und feuerten die beiden an. Ruffy johlte und klatschte. "Los ...börp... Zorro!!!" "Du schaffst es, Nami-Maus!!!!hicks...." quäkte Sanji. "Das schaffst du eh nich...." sagte Nami, wobei sie versuchte, Zorro zu erkennen. "Wollen wir wetten,Süße?" grinste Zorro und schluckte anschließend alles auf Ex runter. Dann knallte er den Krug auf den Tisch und schmunzelte Nami erwartungsvoll an. (Sah aus, als wäre er bekifft....^^). Jetzt waren alle ruhig und starrten auf Nami. Wird sie es schaffen? Die Spannung stieg... Nami hob den Krug an ihre Lippen. Sie grinste kurz frech und dann schluckte sie auch alles auf einmal runter. Den Rest hatte sie noch im Mund, wobei sie den Krug hinstellte. Die anderen, besonders Sanji, wollten gerade anfangen zu jubeln, aber dann hob Zorro die Hand. "Moment....." murmelte er, " ...no - noch hat sie nicht alles.... runtergeschluckt....." Nami sah ihre Freunde mit vollen Backen an.

Irgendwie war ihr in diesem Moment richtig schlecht. "Das schaff ich nicht...." dachte sie, " ...wenn ich das jetzt runterschlucke, muss ich vielleicht.... buäh...." Dann sah sie in das hinterhältig grinsende Gesicht von Zorro. "Nein, ich darf nicht verlieren...." sagte sie sich. (Trommelwirbel....)

Nami sah nervös von einem Gesicht zum anderen. Ruffy und Co. sahen sie erwartungsvoll an. Dann.... "Mir ist so schlecht....." Sie schluckte es aber doch runter. "Juhuuuuuuu!!!!!" brüllte Ruffy. Nami wollte gerade triumphierend die Fäuste in die Luft strecken, als ihr plötzlich schwindelig wurde. "Mir mir dreht sich alles....." murmelte sie. Dann fiel sie um. Direkt auf Zorros Schoß, der ja neben ihr saß. "NAMI!!!" rief Sanji. "Ohhh Nein!!!! Nami ist krank!!!!" rief Chopper, "Schnell ein Arzt!!! Ein Arzt!!!!" Lysop sah ihn sarkastisch an. *mit der Hand wedel* "Ähm Chopper.... du bist doch Arzt...." -DOOOOING!- "Stimmt ja...." *Tropf*.

"Sie ist doch nur ohnmächtig geworden.... hick..... besser, wir bringen sie in's Bett...." schlug Ruffy vor und stand torkelnd auf. Sanji heulte. Während Zorro das besoffene Weib vorsichtig von sich wegschob, gingen die anderen um den Tisch herum, um Nami hochzuheben.

Zu dritt schleppten Lysop, Sanji und Ruffy ihre Navigatorin in ihr Zimmer und legten sie auf ihr Bett. Zorro, auf dessen Schultern Chopper saß, wankte hinterher. Völlig verwirrt stand er hinter den dreien, die Nami besorgt ansahen. Ruffy grinste wie ein Irrer. (keine Ahnung warum...) Dann ging er voraus ins Jungenzimmer und befahl den anderen, auch schlafen zu gehen. Gehorsam nickten sie und folgten ihrem besoffenen Käpt'n. Zorro, der direkt vor Namis Bett stand, setzte den kleinen Elch auf den Boden. Der schüttelte den Kopf, um eine klarere Birne zu kriegen. "Hm....? Welcher von euch dreien ist Zorro.....?" quäkte er nach oben und schielte den Schwertkämpfer an. "Ich....." antwortete Zorro, " ...und jetzt geh schlafen, Elch....." fügte er noch hinzu und schob Chopper zur Tür.

Die anderen Jungs schliefen bereits ihren Rausch aus. Zorro war so fertig, dass er gar

nicht bemerkte, wie er sich in Nami's Bett legte. Diese kam plötzlich wieder langsam zum Bewusstsein. Mit halb offenen Augen und verwirrtem Blick sah sie den Schwertkämpfer an. Dann schmunzelte sie und legte einen Arm um ihn. "Hm...hehe..." begann sie leise zu kichern, " ...hallo, Zorro...." Der sah sie an und grinste. Ohne zu wissen, was er tat, hob er die Hand und durchfuhr damit Nami's oranges, nassgeschwitztes Haar. Nami grinste mit glasigen Augen und rotem Gesicht und streichelte unbewusst seine Brust. " ...du bist ja hübsch...." sagte Zorro plötzlich. "Mh.... ich weiß...." entgegnete Nami, "du bist stark.... Darf ich mal deine Muckis sehen?...." Zorro sah Nami völlig verschwommen. Lächelnd nickte er. Leise richtete Nami sich auf und setzte sich auf den starken Schwertkämpfer. Dieser grinste sie mit heißem Blick an. "Uaahhhh..." rief Nami verwirrt, als sie von Zorro herunter und auf den Boden fiel. -RUMMS!- Sie hielt sich den Kopf. Zorro setzte sich hin und sah zu ihr hinunter, dann begann er, laut zu lachen und zeigte dabei mit dem Finger auf sie. Zusammengekauert lag sie auf dem Boden und grinste ihn frech an. Dann packte sie seinen Arm und zerrte ruckartig daran, dass Zorro vor Schreck vom Bett rollte. Voll auf Nami drauf. (Was für ein Zufall...). Nami schnurrte ihn schmunzelnd von unten an. Dann legte sie beide Hände an seinen Kopf und zog ihn zu sich heran. Langsam öffnete sie ihren Mund und legte ihre Lippen auf seine. Errötet und schwitzend sah er sie mit großen Augen überrascht an. Dann erwiderte er ihren Kuss. Nami drückte sein Gesicht wieder von ihrem weg und legte seinen Kopf auf ihre Brust. Aufeinanderliegend ('^^') schliefen die beiden ein...

Kapitel 2: Was war passiert?

Dann am nächsten Morgen. Es war ungefähr halb sechs. Die Sonne war gerade aufgegangen, als Ruffy sich genüsslich in seiner Hängematte räkelte. Der Hunger hatte ihn geweckt. Müde kletterte er aus seinem Schlafgemach und sah zu den anderen hinüber. "Die schlafen noch....." stellte er fest, "Nanu? Wo ist denn Zorro?....."

Verschlafen blinzelnd öffnete Nami langsam die Augen. Dann gähnte sie laut und rieb sich die Augen. Gerade als sie aufstehen wollte, bemerkte sie, dass sie auf dem harten Holzboden lag. "Hm....?" Was war das? Dieses warme, schwere Ding auf ihr? Vorsichtig schaute sie nach. Grüne Haare.... "WAAAAHHHHHHHHHH!!!!!!!" entsetzt und knallrot schrie sie auf. Wovon auch Zorro und die anderen sofort wach wurden. Zorro blinzelte verwirrt und hob, sich mit der Hand aufstützend, den Kopf. ... Wobei er voll auf Namis Brust fasste. "AAHHHH!!!" kreischte sie noch lauter und knallte ihm mit voller Wucht eine, sodass er volle Kanne gegen die Wand flog. -WOMM!- Sofort kamen die Jungs, ganz vorne natürlich Sanji in ihr Zimmer gestürmt. "Nami!!!! Was ist los?????!!!" fragte Sanji panisch und stürmte auf sie zu. "Hm?" Ruffy entdeckte den, gerade an der Wand hinab rutschenden Zorro. "Zorro?! Hahaha.... was machst du denn da?!" wollte Ruffy wissen und zeigte lachend mit dem Finger auf ihn. Sanji half der sehr verwirrten Nami hoch. "Alles in Ordnung?" fragte der Smutje ruhig, "Was ist passiert? Warum hast du geschrieen?" Doch Nami antwortete nicht, völlig verwirrt und rot starrte sie auf den Boden. Dann sah sie mit dem selben Blick zu Zorro. "Hä?" sie verstand gar nichts mehr. Zorro war bewusstlos und Ruffy und Lysop versuchten, ihn wieder wach zu schütteln. Chopper stand sofort mit seinem Arztköfferchen zur Stelle. Sanji, der immer noch Namis Hand hielt schaute sie besorgt an. Ruckartig riss sie sich von ihm los. Dann schüttelte sie den Kopf und versuchte sich zu erinnern. "Oh mann.... mein Schädel...." brummte sie und ging dann langsam nach draußen. "Was ist passiert?" fragte sie sich, "Warum lag Zorro auf mir?" bei diesem Gedanken wurde sie sofort wieder rot. "Vielleicht fällt es mir ja wieder ein..." Nami hatte einen totalen Filmriss. Sie lief langsam in Richtung Bad, wobei sie angestrengt nachdachte. "Also.... gestern.... Bis zum Abendessen kann ich mich ja noch an alles erinnern. Aber was war danach?Genau.... Sanji hatte Reiswein ausgeschenkt... und dann?...." ...

"Uaahhhh.... autsch, mein Kopf...." Zorro kam wieder zum Bewusstsein. Mit zusammengekniffenen Augen sah er seine Freunde, die um ihn standen, an. "Was is?" wollte der Schwertkämpfer wissen. "Das wollen wir von DIR wissen!" sagte Lysop. "Ja genau!!! Warum warst du in Nami's Zimmer?!" brüllte Sanji aufgebracht. " ...hmm.... wenn ich das wüsste...." Zorro konnte sich auch nicht erinnern. "Na ist ja auch egal...." meinte Ruffy und schlenderte fröhlich nach draußen. "NEIN, IST ES NICHT!!!" zeterte Sanji. Zorro stand auf. Und kippte sofort wieder um. "Was ist denn mit dir?" fragte der kleine Chopper, der jetzt mit Zorro in Augenhöhe war. "Ich hatte gehofft, DU könntest mir das sagen.... Schließlich bist du Arzt!" Chopper griff sich an seine blaue Nase. "Buäähh!!!" sagte er angewidert, "Du stinkst!!!" "Was??? Nach was denn??!" wollte Zorro, ein bisschen sauer, wissen. "Nach.... sniff... sniff... Alkohol! Sake, um genau zu sein!" "Wir haben gestern ja auch 'n bisschen was getrunken....." meinte Zorro. Plötzlich kamen seine Erinnerungen teilweise zurück. "WAAH!!!" wie von der Tarantel gestochen sprang er auf und hielt sich den Kopf. Chopper sah ihn verwundert an. Zorros entgeisterter Gesichtsausdruck machte dem Kleinen irgendwie Sorgen. "Was

denn?" fragte Tony besorgt. Aber der Schwertkämpfer stand nur da und blickte ins Leere. Dann stürmte er mit einem: "DAS KANN NICHT SEIN!!! IST JA WIDERLICH!!!!!" aus dem Raum. ...

Nami war gerade fertig geworden und kam geduscht und mit geputzten Zähnen und so aus dem Bad geschlendert. Immer noch überlegte sie. Aber sie konnte sich einfach nicht mehr erinnern. "Vielleicht ist er nur gestolpert oder so....." dachte sie, wobei ihr allerdings selbst klar wurde, wie unlogisch das war. Aber sie wollte nicht weiter darüber nachdenken... "Sanji! Ruffy!! Was tut ihr da??!" brüllte sie, als sie die beiden zankend am Bug entdeckte. "Ist es wohl!!!!!" "Ist es nicht!!!!!" "Ist es doch!!!!!" "Nein, ist es nicht!!!!!" "Ist es...." -WONK!- "Nun hört aber auf, euch zu streiten!!!! Sanji, mach lieber das Essen!!!!" keifte sie die beiden, einen links und einen rechts am Kragen gepackt, an, "Und du Ruffy.... ähm.... tu das, was du immer tust!!!!....." "Nerven?" gab Lysop von weitem seinen Senf dazu. -DOIIIIING!- ...- -. Als dann endlich das Frühstück auf dem Tisch stand, setzten sich alle hin. "Mjam!!!!" rief Ruffy, der sich gleich wieder alles gleichzeitig in den Hals stopfte. *Tropf* "Ruffy!" meinte Nami und zeterte rum. Zorro, der neben ihr saß, war ganz bis an's Ende der Bank gerutscht. Er sah sie an und war ein bisschen rot. Mit demselben miesmuffeligen Gesichtsausdruck wie immer, aß er. "Hey Zorro!" sagte Chopper plötzlich, wobei der Schwertkämpfer erschrocken und aus den Gedanken gerissen von der Bank fiel. -WOMM!- Alle lachten. "WAS DENN?!" brüllte Zorro den kleinen Elch wütend an. "Naja, ich wollte nur fragen *etwas-eingeschüchtert*, ob du nachher ein bisschen mit mir trainierst?...." meinte Chopper zaghaft und kratzte sich verlegen am Hinterkopf. "Was?!" Zorro kletterte wieder auf die Bank. "Naja, ich will auch mal so stark und mutig werden, wie du...." meinte Chopper. "Der und stark und mutig? Komm Chopper, dann trainier lieber bei MIR!" mischte sich Sanji auf einmal ein, "Du hast doch kräftige Beine, oder nicht?" "Naja...." "WAS WILLST DU DENN?? DU BIST DOCH NUR 'N JÄMMERLICHER KOCH!!!!" brüllte Zorro über den Tisch, wobei der Rest der Crew in Deckung ging. "WAAAAS?! ICH BIN EIN GUTER KOCH!!!!" entgegnete Sanji im selben Ton. "ABER DU BIST NIEMALS STARK!!!! WAS IST DENN DEIN TRAINING??? TELLER ABWASCHEN??" rief Zorro und sah Sanji dabei provozierend an. "WAS HAST DU GESAGT???? JETZT REICHTS MIR ABER!!!! WOLLEN WIR DAS AUSTRAGEN??? GLEICH HIER UND JETZT?!" zeterte Sanji kochend vor Wut. "KLAR DOCH!!!!!" grölte Zorro zurück. "Hey Jungs!! Ihr werdet euch nicht prügeln!!!!" rief Nami dazwischen und stand auf, um die beiden zurückzuhalten. "Du halt dich da raus!!!!!" ferzte Zorro sie an. "HEY?! LASS DAS NAMI-MÄUSCHEN IN RUHE, KLAR???" Ruffy lachte bloß. Chopper und Lysop hatten sich schon längst nach draußen verkrochen. Zorro und Sanji knurrten und funkelten sich an. "DU GLAUBST ALSO, DU BIST DER STÄRKSTE HIER???" rief Sanji. "GUCK DICH DOCH AN, DU SPARGEL-TARZAN!!!!" Sanji wurde rot. Aber nicht vor Pein, sondern vor Wut. Man hätte denken können, er würde jeden Moment explodieren. Jetzt reicht's....." mit diesen Worten rumpelte Sanji über den Tisch und stürzte sich auf Zorro. "WAAAHHHH!!!!!" grölte er und packte den Schwertkämpfer am Kragen. Der drückte seinen Kopf weg und zog ihn am Arm. Sanji zerrte grummelnd an seinem Zorros Hemdkragen. Jetzt stand Nami auf. "SCHLUSS JEEEEEEEEETZT!!!!" -WONK!!!!- Sie schlug beiden mit voller Wucht auf die Rübe, sodass die zwei Streithähne bewusstlos auf den Boden sanken. "Oh? War dass zu fest?" meinte Nami und kratzte sich am Hinterkopf. "Och nööö...." beschloss sie und zog beide aus dem Raum. Ruffy kugelte sich immer noch vor Lachen am Boden. Er heulte schon Tränen. "Wa hahah haaaaa.... Ha ha hahahahaaa... prust haha....." ...

Nami schleppte die Jungs nach draußen und schmiss sie, einen links, einen rechts auf

den Boden. Dann wandte sie sich an Lysop und Chopper, die zusammen gekauert vor der Tür saßen und lauschten. "Stirbt Ruffy gerade, oder was?" meinte der Elch. "Nö..... aber ihr könnt jetzt wieder rein gehen...." antwortete Nami. Gerade wollte sie zum nach vorn zum Bug ging, als sie über Zorro rüberstieg. Ihr fiel die Sache mit den Schulden, die Zorro immer noch (- -) bei ihr hatte. Sie blieb genau über ihm stehen und grinste hinterhältig. ...

Irgendwann wachten die beiden Jungs wieder auf. Mit brummenden Schädel. Es war gerade Mittags. Zu Ruffys Glück, war Sanji aufgewacht. Sofort wurde er in die Küche beordert. Zorro setzte sich hin und hielt sich den Kopf. "Au.... also, ich glaub das war die Dollste, die sie je verpasst hat...." murmelte er wütend. Dann stand er auf, wobei er plötzlich merkte, dass ihm etwas fehlte. "Was?!" erschrocken griff er sich an die rechte Seite seiner Bauchbinde. "M - Meine Schwerter....." stotterte er. Wer könnte sie ihm gestohlen haben? "NAAAAAAAAAAAAAMIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII DU MISTSTÜCK!!!!!!"

Verwundert sah diese von ihrem Buch auf, das sie hinten am Heck, auf ihrem Liegestuhl liegend, gelesen hatte. Wie ein angestochenes Schwein keulte Zorro zu ihr hin und blieb direkt vor ihr stehen. "WO SIND SIE?????" knurrte er und sah sie dabei mit einem Wenn-du-sie-mir-nicht-sofort-wiedergibst,-mach-ich-Hackfleisch-aus-dir!-Blick an. "Wo ist was?" fragte sie unschuldig. "DU WEISST GENAU, WAS ICH MEINE!!! TU NICHT SO, DU ZICKE!!!!!!" "Ich weiß echt nicht, was du meinst...." entgegnete Nami ruhig und wandte sich wieder an ihr Buch. Zorro beugte sich schnell nach vorne und riss es ihr mit einem Ruck aus der Hand. "Heeey!? Sag mal spinnst du?!" rief sie wütend. "GIB MIR MEINE SCHWERTER WIEDER!!!!!!" brüllte Zorro, fast explodierend. "Na gut, ich hab deine blöden Schwerter.... und keine Angst, denen geht's gut!" sagte Nami und stand auf. "WAS FÄLLT DIR ÜBERHAUPT EIN....." "Und im übrigen kriegst du sie erst wieder, wenn du deine Schulden bei mir abbezahlt hast...." sagte Nami und sah ihn mit zusammengekniffenen Augen an. "WAAAAS?! GIB MIR MEINE SCHWERTER ZURÜCK, DU FUNZEL!!!!" brüllte Zorro noch aufgebrachter und stürmte die Treppe hinunter und um die Ecke, direkt auf Nami's Zimmer zu. "Oh nein!!!! Vergiss es , Zorro!!!!!!" grölte Nami und rannte ihm nach. Doch der hatte bereits ihre Tür aufgetreten und stand nun mittendrin, bereit, alles zu durchwühlen. "NEIN!!! MEINE KARTEN!!!!" rief Nami und hielt sich den Kopf. Dann stürmte sie auf Zorro zu und stellte sich vor ihren Schrank, auf den er zusteuerte. "Lass das, ja?!" schrie das Weib ihn an. Zorro packte sie mit beiden Händen vorne am T-Shirt, hob sie hoch und presste sie fest gegen den Schrank. Dann kam er mit seinem Gesicht ganz nah an ihres heran. "GIB SIE MIR.....!!!" knirschte er zwischen den Zähnen hervor, wobei er jedes Wort deutlich betonte. Er sah sie mit irrem Blick an. Rasch griff Nami nach ihrem Klimataktstock... "Oh nein..." dachte sie, denn gerade in diesem Moment sah sie ihren Stab in der Ecke ihres Zimmers stehen. Wütend sah sie Zorro an. "Lass mich los!!!!!!" befahl sie, "Bezahl deine Schulden und du kriegst deine Schwerter!!!!!!" "Ist das dein letztes Wort!?" wollte Zorro wissen. Nami nickte. "Du kannst hier ruhig alles durchwühlen, du findest sie ja doch nicht!!!!" sagte sie. Zorro ließ sie los. " ...also sind sie nicht hier...." dachte er und stürmte mit einem "FAHR DOCH ZUR HÖLLE!!!!" nach draußen. Während des restlichen Tages hatte Zorro seine Schwerter, das Wado-Ichi-Monji, das Kitetsu der dritten Generation und das Yubashiri dritten Ranges immer noch nicht gefunden. Er beschloss, sich in der Nacht, wenn alle schlafen in Nami's Zimmer zu schleichen und seine Schwerter zu holen. ...

so tja, wenn sie euch gefällt, schreib ich gern weiter.^^

Kapitel 3: Ich hol sie mir wieder!

Zorro lag noch wach, tat aber so, als würde er schlafen. Er hörte nur das Rauschen der Wellen und das Geschnarche seiner Freunde. Als er sich sicher war, sie würden tief und fest schlafen, stand er leise auf. Vorsichtig tat er einen Schritt vor den Anderen. Plötzlich bewegte sich Ruffy. Zorro zuckte zusammen und stand nun ganz still. War Ruffy wach geworden? Nein... Stöhnend und schmatzend drehte er sich bloß um. "Puh..." dachte Zorro, wobei er merkte, dass er die Luft angehalten hatte. Rasch tapste er hinüber zur Tür und öffnete sie langsam. Dann trat er ein und ließ erst mal die Luft leise ausströmen. "So... Und nun zu meinen Schwertern!" dachte er und begann damit, sich umzusehen. Vorsichtig näherte er sich Nami's Bett und lugte hinein. Da lag sie und schlief seelenruhig. "Hehe.. gut..." dachte Zorro, wobei er plötzlich aufkeuchte. Da lagen doch tatsächlich, direkt neben Nami an der Wand seine drei Schwerter! Mit wütendem Blick sah er sie geschockt an. "Das kann doch nicht sein... waren sie etwa die ganze Zeit?" überlegte der Schwertkämpfer, "Nami dachte wohl, ich würde dort nicht nachsehen... Hm, na ja eigentlich hätte sie damit ja auch recht...." Zorro schüttelte den Kopf und schlich sich leise näher an sie heran. "Wie stell ich das jetzt am besten an?..." überlegte er und beugte sich zaghaft über sie. Langsam streckte er seine Hand aus. Er kam nicht ran. "Mist!" Er beugte sich noch etwas weiter nach vorn. Gleich hatte er sie. Er berührte das Wado-Ichi-Monji. Doch leider nur mit den Fingerspitzen. Er ächzte. Dann griff er blitzschnell nach seinem Schwert, wobei er ruckartig nach vorne kippte. Schnell stützte er sich an die Wand, um nicht auf Nami zu fallen. -BUMM!- ... Verzweifelt sah er das Weib an. Schweißperlen liefen ihm die Stirn hinab. In der einen Hand sein Schwert, mit der anderen Hand an die Wand gestützt stand er da, über ihr Bett gebeugt und stellte fest, dass sein Arm nachgab. "Nein.... Scheisse...." dachte er panisch. Seine Handfläche rutschte ab. Zorro hätte ja sein Schwert loslassen können und sich mit der Hand schnell an der wand festkrallen können, aber nöö.... -WUMP!- Er landete direkt auf Nami. Sein Gesicht versank in der Zudecke. Nami hatte es nicht mitbekommen. Sie stöhnte nur leise im Schlaf auf. Zorro war knallrot. Schnell richtete er sich auf, wobei er nach seinen anderen beiden Katana's griff. Erleichtert wollte er gerade wieder in's Jungenzimmer gehen, als er plötzlich einen leichten Widerstand spürte. Innehaltend blieb er stehen. Vorsichtig drehte er seinen Kopf nach hinten und sah dann auf sein, in der Hand haltendes Schwert. "... --- ..." Zorro starrte in die Dunkelheit. Nami hielt doch tatsächlich sein Schwert fest. War sie wach? Zorro versuchte etwas zu erkennen. ... Sie hatte die Augen geschlossen. Lächelte jedoch ein bisschen. Zorro zog ein bisschen, aber Nami ließ nicht los. "Na gut..." dachte er und war kurz davor, sein Schwert mit einem Ruck ihrem Griff zu entreißen, als ihm plötzlich einfiel, dass sie dann vor Schreck schreien könnte. Und Zorro wollte nicht noch einmal mit ihr von den Jungs erwischt werden. Wer weiß, was die dann denken würden... Aber was sollte er tun? Dalassen wollte er die Katana's auf keinen Fall. Vorsichtig drehte er sich um und hockte sich vor ihr Bett. Langsam erhob er seine andere Hand und berührte damit die von Nami. "Gaaaanz laaaangsam..." dachte er und fummelte ihre Finger behutsam vom Schwertgriff. Dann zog er es vorsichtig aus ihrer Hand. Plötzlich packte Nami es wieder. Zorro erschrak. Dann wurde er allmählich wütend. "Verdammte Scheisse...." Zornig packte er Nami's Hand und zog daran. " ...w -was....?!" murmelte Nami plötzlich verwirrt. Blinzelnd schaute sie Zorro an. Gerade wollte sie schreien, als er ihr schnell die Hand auf den

Mund legte. "Pssssst!!" bedeutete er ihr. Nami sah ihn grimmig an. Dann merkte sie, was er wollte. "Zorro!" wisperte sie, "Du kannst nicht..." "Was? Meine Schwerter klauen, die DU MIR geklaut hast?!" zischte er zurück. Aufbrausend warf Nami ihre Zudecke nach hinten an's Fußende und stieg aus dem Bett. "Ich verschwinde..." murmelte Zorro sauer, seine Schwerter unter'm Arm. "Nein!" sagte Nami leise und stürmte ihm leise hinterher. Sie stellte sich vor ihn, um ihm den Weg zu versperren. "Zorro, du schuldest mir bla, bla bla.... Und außerdem... bla...." begann sie zu zetern, doch Zorro hörte nicht hin. Irgendwie starrte er ihr plötzlich in den Ausschnitt. Und den hatte sie, wegen ihres Nachthemdes, ziemlich tief. "Kapierst du, Zorro? ...Zorro?... Halloooo?!" Iritiert blickte Zorro ihr in's Gesicht. "Nein... Vergiss es, ich behalte meine Bälle... und...." "W - Was?!" Nami war verwirrt und musste plötzlich grinsen. Zorro, der knallrot war, verstand nicht. "Ähm... Zorro..." "Was denn?!" "Du Du hast eben..." prustete Nami, "Du hast eben "Bälle" gesagt...!" Nami begann zu kichern. "Was? Hab ich nicht!" verteidigte sich der Schwertkämpfer. "Doch, hast du!" "Bist du blöd, du Zicke! Ich weiß ja wohl ganz genau, was ich gesagt hab... nämlich...." Nami lachte schallend los. Zorro stand nur zähneknirschend da und versuchte zu hören, ob Nami's Gegröle die anderen Jungs aufweckte. "Oh, wenn du rot wirst..... süß...." kicherte das orangehaarige Weib. "Was?!" Zorro sah plötzlich auf. Auf einmal kamen die ganzen Bilder und Gedanken der vorigen Nacht wieder hoch. Er hatte Nami geküsst. Empfund er was für....? Um diesen Gedanken zu unterbrechen, schüttelte er sofort den Kopf. "Ist ja widerlich..." dachte er bloß. "Niemals würde ich was für DIE DA empfinden..." Knurrig stieß er sie beiseite. "Hey..." stieß Nami hervor. Gerade als Zorro seine Hand auf die Türklinke legte, sagte Nami leise: "Und ich dachte, du bist ein ehrlicher und anständiger Typ..." Traurig sah sie ihn mit Hundeblick an. Zorro stöhnte genervt auf. "Soll ich dich filetieren?!..." wollte er brummend wissen. "Nö..." Nami's Stimme schien Zorro näher gekommen zu sein... Der Schwertkämpfer drehte seinen Kopf zur Seite. Da stand Nami schon direkt vor ihm. Verführerisch sah sie ihn an. "Hat dir schon mal einer gesagt...." begann sie in schmeichelndem Ton, wobei sie sein Schulter berührte, " ...dass du total sexy bist..." "W...???!!" Zorro riss geschockt die Augen auf. " ...was????!!!" Nami strich nun mit der Hand sanft über seine Schulter, dann weiter nach vorn. Sie berührte seine Brust. Zorro zuckte zusammen und wich zurück. Seine Schwerter fest umklammert. "N - Nami???!!" Er wusste nicht was los war. "Sie will mich nur reinlegen...." dachte er plötzlich. Nami wandelte auf ihn zu. Der Schwertkämpfer ging immer weiter zurück. Schritt für Schritt, bis er mit dem Rücken an die Wand gepresst war. Nami stellte sich ganz dicht vor ihn. Dann beugte sie sich mit ihrem Gesicht weiter vor und hauchte ihm: "Ich weiß, was wir letzte Nacht getan haben...." in's Ohr. Anscheinend war es ihr wieder eingefallen. Sie allerdings, schien es gar nicht schlimm zu finden. "Grmbl...." Zorro war geschockt. Doch bevor er etwas sagen konnte, legte Nami ihren Arm um seinen Nacken, ihre andere Hand auf seinen Brustkorb und presste ihre Lippen auf seinen Mund. Zorro riss errötet die Augen auf. Er wollte sich von ihr lösen, doch dann.... Plötzlich hörte er auf zu zappeln und verhielt sich ganz still. Er erwiderte ihren leidenschaftlichen Kuss. -KLONG!- Zorro ließ seine Schwerter auf den Boden fallen...

Kapitel 4: Was ist los mit uns?

Nami sah ihn erwartungsvoll an. Sie drückte seine Hand fester. Er... begann damit ihren Hals entlang zu küssen. Dann fuhr er ihr dabei mit der anderen Hand durch's Haar. Nami schwitzte und war rot. Zorro küsste sie immer weiter ihren Hals hinab, bis er ihre Brust berührte. Er war rot und schwitzte ebenfalls. So kannte Nami ihn gar nicht, so wild, so gedankenlos. Zorro streichelte und massierte sie. Dann richtete Nami sich auf. Da Zorro auf ihr lag, wich er etwas irritiert zurück. Er setzte sich hin. Nami presste sich ganz nah an seinen Oberkörper und umschlang ihn. Sanft streichelte sie seinen Rücken. Zorro stöhnte auf. Ein, zwei Schweißtropfen liefen seine Wange hinab. Sie küssten sich wieder. Voller Leidenschaft küsste Nami den Schwertkämpfer immer fordernder. Zorro legte seine Hände an ihren Kopf. In Wolllust entflammt, begann Nami damit, mit ihren Fingerspitzen an Zorro's Rücken auf und ab zu kratzen. Zorro stöhnte auf, beugte sich dann vor und drückte Nami wieder nach unten. Dann legte er sich positionierend auf Nami und packte sanft ihre Taille mit beiden Händen. Dann drückte er sie gegen seinen Körper. Nami biss sich auf die Unterlippe. Ein leises Wimmern entrang ihrer Kehle. Zorro sah sie mit halb offenen Augen und heissem Blick an. Wild küsste er sie wieder auf den Mund. "Mmh...." stöhnte die orangehaarige Navigatorin und umschlang seinen Nacken. Sie strich ihm mit beiden Händen über den Kopf durch sein grünes, kurzes Haar. Dann stieß sie sein Gesicht sanft ein Stück weg, um sich ihm hinterher sofort wieder seitlich zu nähern. Nami biss Zorro provozierend in's Ohr läppchen. Zorro stöhnte. "Na - Nami....." hauchte er plötzlich trocken und verwirrt. Nami sah ihn verführerisch in die Augen. Dann nickte sie. ...

...

"Ohh..... Puh....." keuchte der Grünhaarige und sank zusammen. " ...hah ...hah ...hah...." Nami atmete schnell. Ihr Herz klopfte noch immer wie wild. Erschöpft lag der Schwertkämpfer auf ihr. Nami hatte ihre Arme um ihn, auf seinen Rücken, gelegt. So lagen die beiden noch etwa eine halbe Stunde... Irgendwann normalisierte sich der Herzschlag und die Atmung von Nami. Auch Zorro kam zur Ruhe. Die zwei waren totmüde. " ...Zorro" stieß Nami plötzlich langsam und leise hervor. "Mh?...." "Du ...bist schwer...." "Hm..." Vorsichtig rollte Zorro von ihr runter. Er sank mit dem Kopf in das Kissen, das er sich im Moment mit Nami teilte. Die Orangehaarige sah nach oben an die Decke. Dann drehte sie ihren Kopf zu Zorro. "Zorro?.... Du...." begann sie flüsternd, " ...solltest wieder rübergehen...." "Hm-hm...." murmelte er, ohne dabei die Augen zu öffnen. "Ok..." entgegnete Nami müde und kuschelte sich an ihn, ein Arm über seinen Brustkorb gelegt.

Und da schliefen sie wieder zusammen ein.

Am nächsten Morgen auf der Flying Lamb... Es war wie immer. Ruffy war wach und versuchte den noch schlafenden Sanji davon zu überzeugen, dass er ihm jetzt sofort etwas zu essen machen müsse, sonst würde die Crew ohne Käpt'n weitersegeln. "Is' mir recht...." murmelte Sanji und drehte sich um, während seine Hängematte leicht schaukelte und knarzte. "Mann....." Ruffy war eingeschnappt. "Ruffy, komm her!!" hörte er plötzlich jemanden brüllen. Es war Chopper. Sofort stürmte der Gummimann nach draußen. "BOAAAHHHH!!!" rief er begeistert, als er das riesige Seeungeheuer erblickte. Sofort verkroch Chopper sich hinter ihm. Auch die Anderen zwei erhoben sich aus ihren Hängematten. Drüben in Nami's Zimmer wurde Zorro wach. Blinzeln tastete er das Bett ab. Was war das? Langsam konnte er etwas sehen. Nami! Zuerst

erschrocken und dann frech lächelnd sah er sie an. Diesmal erinnerte er sich gut an vergangene Nacht. Er beobachtete sie so lange, bis auch sie aufwachte. Und das dauerte bei Ruffy's Geschrei nicht gerade lange - -. Stöhnend räkelte Nami sich und sah dann blitzschnell erstaunt zu ihrem Bettnachbarn. Der grinste sie, den Kopf auf die Hand gestützt an. "Hi." "Ähh..... h - hi....?..." Nami kratzte sich am Kopf. "Wolltest du nicht rübergehen...?" wunderte sie sich und grinste hinterher. "Hm...." Zorro schien so locker. Das kannte man gar nicht von ihm. Dann legte er die andere Hand an Nami's Kinn und küsste sie einfach. Nami riss die Augen auf. Dann wandte sie sich verwirrt von ihm ab. "Zo - Zorro!?...". Doch bevor sie ihren Satz zuende sprechen konnte, richtete Zorro sich auf und sprang geschickt aus dem Bett. Nami sah ihn an. Dann wurde sie knallrot. "Ähm... hallo, Mr. Superschwertkämpfer...." "Hm?...". Zorro drehte sich fragend zu ihr um. Nami zeigte auf ihn. "Duhast nichts an..." *mit-der-Hand-wedel* - -. "Oh..." grinste er sie an und bekam seine Hose in's Gesicht geschleudert. Schnell zog er sich an, hob seine Schwerter auf und sprintete dann nach draußen. Nami sah ihm nur verwirrt nach, als sie aus ihrem Bett stieg und sich anzog. "Hey Leute!!!" begrüßte er Ruffy und die Anderen. "Was macht ihr da?!" "Das Vieh da einfangen!!!" entgegnete ihm Ruffy. "Achso, wartet, ich helf' euch!!!" hörte Nami nur noch. Kurz vor einem lautem -SPLADDER!-. "Was is' nur los mit ihm? Er ist wie ausgewechselt..." dachte Nami, "Ob es daran liegt, dass wir.....". Nami durchfuhr mit den Händen ihre Haare und räkelte sich noch mal genüsslich. Anschließend ging sie zu den anderen nach draußen. "Yeaaaahhhh!!! Cool Zorro!!!!" brüllten Chopper, Lysop und Ruffy. Sanji stand nur eingeschnappt daneben. Pöh....". Dann erblickte der Schiffskoch Nami und begann sofort an zu sabbern. "Guten Morgen mein Nami-Mäuschen!!!" rief er und fuchtelte wild mit den Armen. "Morgen Sanji! Morgen Jungs!" Und auch die Jungs begrüßten sie. Ruffy übergab Sanji gleich das riesige Vieh, damit der es gleich zubereiten konnte. Nami ging nach unten und stellte sich neben Lysop. Zorro hatte bereits seine Schwerter wieder zurück in ihre Scheiden gesteckt. Nun schlenderte er langsam an Nami vorbei. Und er grinste. Nami wurde rot und lächelte auch verschmitzt. Lysop sah das. "Hä? Ähm Nami....? Was war das?!" wollte er verwirrt wissen. "Was war was?" entgegnete Nami und ging die Treppe hinauf. Lysop überlegte nur kurz, dann schüttelte er den Kopf. "Naja...." seufzte er. Zorro ging nach hinten zum Heck. Dort hob er seine riesige Hantel auf und begann fleißig zu trainieren. "Na, stahlste dich wieder?...". hörte er Nami plötzlich sagen, die auch gerade dort auftauchte. Da Sanji in der Küche und die anderen mit rumalbern beschäftigt waren, waren die beiden alleine. Stöhnend nickte Zorro. "Hrgh....ja..." "Du Zorro?!" sagte Nami in lieblichem Ton und trat näher an ihn heran, "Wenn wir auf der nächsten Insel sind, zahlst du mir dann mein Geld?" Sie grinste. Zorro sah sie aus dem Augenwinkel an. Angestrengt atmend hob und senkte er die Gewichte. Dann ließ er sie vorsichtig los und legte sie auf den Boden. "Weiß ich nicht..." meinte er und zog sein Hemd aus. Dann packte er wieder die Hantel. "Na du brauchst doch eigentlich nur irgendeinen Bösewicht, auf den ein Kopfgeld ausgesetzt ist, zu besiegen.... Und schon hast du, beziehungsweise ich mein Geld!" schlug sie vor. "Ich bin kein Kopfgeldjäger mehr...." ächzte Zorro. "Na und?" Nami ließ nicht locker. Auf einmal schoss ihr durch den Kopf, dass sie mit ihm geschlafen hatte. In diesem Moment wurde es ihr erst so richtig bewusst. Verwirrt blickte sie in's Leere. Das "Mal seh'n...." von Zorro riss sie aus den Gedanken. Sie starrte ihn an und schluckte. "Zorro..." begann sie, " ...sag mal, ist dir eigentlich bewusst....." Zorro sah sie an. "keuch keuch.... was?..... keuch....." fragte er. "Ähm.... Zorro, wir..... waren letzte Nacht zusammen im Bett, weißt du das?!" haute sie plötzlich raus. Auf einmal hielt Zorro seine Hantel still in der Luft. Er kniff die

Augen zusammen. Dann stellte er die Hantel ab und hob den Zeigefinger. "öh....." mehr als das sagte er nicht. Er bewegte zwar den Mund, es kamen jedoch keine Töne raus. Er zögerte, dann begann er wieder. Aber so ein richtiger Satz ist daraus nicht entstanden. Nami sah ihn mit durchbohrendem Blick an. "W - was was is' los mit uns?....." stotterte sie. "Mir hat's gefallen...." sagte Zorro plötzlich, stockte und wurde rot. Nami blickte ihn ruckartig an. Dann errötete auch sie mit einem: "...weißt du..... mir auch...." Beide sagten nichts mehr. Starrrten nur auf den Boden. "Na und..." sagte Nami schließlich leise, " ...warum nicht?Schließlich sind wir doch alle Jugendliche, oder nicht?!" Sie zuckte mit den Schultern. Zorro antwortete nicht. "Der beste Schwertkämpfer der Welt kannst du ja wohl trotzdem noch werden und ich kann meine Seekarte zeichnen..... Was soll's ... Scheiss drauf, hä hä.... Is' nun mal passiert...." meinte Nami beschwichtigend und wedelte mit der Hand. Stille. Zorro sah auf. "Hast recht...." sagte er schließlich, " ...so'n bisschen Aktion für Zwischendurch könnte ich wirklich öfter vertragen." Fies grinste er sie an. Nami zog eine Augenbraue hoch. "Mh.... und was is' mit meinem Geld?" sagte sie und stemmte die Hände in die Hüften. "Kann ich die Schulden nicht auch anders abbezahlen?....." meinte Zorro und schnurrte sie an. "Von mir aus..." Nami lächelte verführerisch. "Du kleine Zicke....." zischte Zorro und näherte sich ihr langsam. Dann packte er sie mit beiden Händen bei den Hüften und presste sie fest an sich. "Zorro..... du bist wirklich, wie man sagt...." entgegnete ihm Nami, "Wie ein wildes Tier in Menschengestalt...." Der Schwertkämpfer grinste frech, bevor Nami ihn leidenschaftlich auf den Mund küsste.